

80 m ARDF-Bewerb auf der Brandlucken

Fixpunkt in jedem Jahr ist dieser Bewerb in der wunderschönen Almenlandschaft der Teich- und Sommeralm nördlich von Weiz in der Steiermark. Leider musste sich heuer unser Karl OE6FZG, der immer diesen Bewerb ausrichtet, kurzfristig einer nicht einfachen Operation unterziehen. Somit standen Karls Veranstaltungen in diesem Jahr nur mit großen Fragezeichen an. Wir planten kurzfristig um und ich sprang als Bahnleger in „Karls Wohnzimmer“ ein.

Umso mehr hat es uns gefreut, dass er uns mit seiner Cilli einen Besuch beehrt hat. Noch einige Probleme mit seiner „Modulation“, aber ich denke, er wird uns in naher Zukunft wieder als kompetenter Ausrichter zur Verfügung stehen.

Die Wetterprognose der GeoSphere Austria war perfekt und das Wetter hielt sich auch genau daran: am Morgen und bis zum frühen Nachmittag wolkenlos bei nicht zu hohen, angenehmen Lauftemperaturen, dann Eintrübung und die Wahrscheinlichkeit von Niederschlägen und Gewittern.

Das Starterfeld war diesmal von der Herkunft gut durchmischt: Steiermark und Wien mit Niederösterreich hielten sich die Waage. Und die letzten beiden Bundesländer standen auch auf dem Siegespodest. OE1LTS Attila, der uns im Spätsommer in Bulgarien bei der Region 1 Meisterschaft vertreten wird, sprintete in einer Wertungszeit von nur 43 Minuten durch das Gelände, gefolgt von OE3NSC Reinhard und OE1HFC Hermann. „Erst“ auf den folgenden Plätzen sind die erfolgsverwöhnten OE6-er, Alex und Andreas, zu finden. Thomas, OE6TAR ist noch nicht so lange mit dem Peilempfänger unterwegs, kommt aber immer besser in Schwung und konnte die knapp vor ihm liegenden Favoriten sehr gut fordern.

Den knapp 6 km langen Parcours bei 190 m Aufstiegshöhenmetern legte ich in einer schon ziemlich bekannten Runde um das Feichteck an. Offensichtlich „zu bekannt“, denn gerade einige „Profis“ trauten mir nicht so und fügten in Eigenverantwortung zusätzliche Laufstrecken und damit verbunden auch Höhenmeter ein.

Die Sender müssen in diesem schönen Laufgebiet mangels befahrbarer Wege immer zu Fuß ausgelegt werden. Daher kam mir heute der erste bewerbsmäßige Einsatz, der von unserem Altreferent Harald OE6GC neu designeten und von Horst OE6STD gebauten Sender zu gute. Die kleinen und vor allem leichten Sender sind problemlos in einem Rucksack zu verstauen und das komplette Auslegen und natürlich das Einholen, sind in gut zwei Stunden erledigt. Natürlich sollte man dabei nichts vergessen: Erst nach ca. 1,2 km beim Aufbau des ersten Senders stellte ich das Fehlen des GFK-Teleskopmasts zum Aufhängen des 8 m langen Antennendrahtes auf den Bäumen fest. Den Frust versuchte ich beim Zurücklaufen zum Auto zu verdrängen. Das restliche Auslegen, die ultraschnelle Antennenabstimmung mit dem Schiebevariometer und die übliche, einfache Programmierung mit dem DF1FO-Programmiergerät gingen dann problemlos vonstatten.

Im Bewerb bewährten sich die neuen Sender perfekt. Minimal höhere Sendeleistung, aber vor allem die exakte Antennenanpassung, resultierten in einer tadellosen Empfangsfeldstärke von jedem Punkt im Gelände. Danke Harald und Horst; alle anderen Ausleger werden sich dem sicher anschließen!

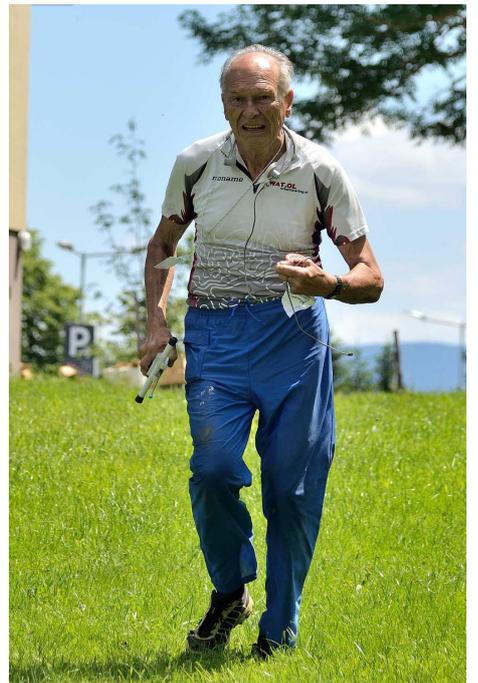
Die Reservierung im Gasthaus Unterberger, dem „Jagawirt“, wo wie jedes Jahr regionale Köstlichkeiten auf den Tisch gezaubert wurden, hatte noch Karl vor seinem Krankenhausaufenthalt erledigt und das freundliche, entgegenkommende Personal ermuntert uns immer wieder, auch im kommenden Jahr hier den Bewerb zu veranstalten. Hier bei der Siegerehrung besuchte uns auch der Landesleiter Alex, OE6AVD, der eigentlich am Bewerb teilnehmen wollte, aber aufgrund einer aktuellen Blessur, passen musste.

Gerhard, OE6TGD











Fotos: OE6FZG und OE6TGD

Auswertung 80m ARDF-Wettbewerb Brandlucken 15.06.2024

Brandlucken ADL , Zeitlimit: 120 min, 5 Sender, Ausrichter: Gerhard Lettner

Zeitlimit nach Wertungszeit

ARDF-Austria Homepage <http://ardf.oevsv.at>

Allgemeine-Klasse

Gilt für Cupwertung 2024: LM/OE6, OEM

| Rang | Name | Call | Laufzeit | Startzeit Zielzeit | Wertungszeit | LF | Tx |
|----------------|--------------------|---------|----------|-----------------------|--------------|--------|----|
| 1 | Attila Mezei | OE1LTS | 00:47:56 | 11:15:00 12:02:56 | 00:43:44 | 0,8747 | 5 |
| 2 | Reinhard Siegert | OE3NSC | 01:13:12 | 11:10:00 12:23:12 | 00:55:34 | 0,6559 | 5 |
| 3 | Hermann Fischhuber | OE1HFC | 01:11:51 | 11:00:00 12:11:51 | 00:59:32 | 0,755 | 5 |
| 4 | Alexander Hofer | OE6GRD | 01:12:17 | 11:05:00 12:17:17 | 01:00:14 | 0,762 | 5 |
| 5 | Andreas Jakum | OE6AJF | 01:09:12 | 11:20:00 12:29:12 | 01:06:12 | 0,938 | 5 |
| 6 | Thomas Reiterer | OE6TAR | 01:17:14 | 11:00:00 12:17:14 | 01:08:10 | 0,8324 | 5 |
| 7 | Johannes Mayer | OE1/SWL | 01:36:06 | 11:05:00 12:41:06 | 01:20:05 | 0,762 | 5 |
| 8 | Horst Thaller | OE6STD | 02:23:38 | 11:00:00 13:23:38 | 01:58:17 | 0,7479 | 5 |
| 9 | Werner Veit | OE6VWG | 01:36:58 | 11:00:00 12:36:58 | 01:14:29 | 0,6687 | 4 |
| NOT CLASSIFIED | Richard Lederer | OE1CLC | 01:43:19 | 11:00:00 12:43:19 | 01:34:15 | 0,8747 | 0 |